

97/111-112

Daran Zücht sich ab das Nachgesezte Namlichen	37 gl.
Rest hiemitt	797 gl.
Von ietz geschrybner Summ züch sich ab des mir für mein teil zugerächnett	350 gl.
Rest	447 gl.
Wytters Züch sich was ich von S. Joan. A <sup>0</sup> [16]36.	
<u>Bis uff dato Jngenommen, Namlichen</u>	<u>80 gl.</u>
Summa Summarum	527 gl."
"Für myn [Beat II. Zurlauben, Vater des denominierten Landschreibers der Freien Aemter <b>B e a t J a k o b I.</b> Zurlauben] halb theil und Jme auch 80 gl. Pliben"	
"Volgett das usgeben	
Umb Bergament papyr federen und anders was Jn die Canzley gehörig Zalt	15 gl. 18 ss
Dem Urielen [Seiwitt, Landschreiber-Substitut der Freien Aemter?] Zalt	22 gl."

Glosse von Beat II. Zurlauben,  
AH 97, 256-258a - Blatt 256<sup>v</sup>, 258<sup>v</sup> und 258a leer

## 112

1642 April 6.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE GE-  
MEINDEVERSAMMLUNG [DER STADT ZUG] VOM 6. APRIL 1642<sup>1</sup>

- "[1.] Jst angesächen einen gesanten zuo erwellen nacher Lucern [zum  
mail./span. Ambassador Carlo Emanuele **Casati**] wegen Spanischen be-  
gärenden uffbruchs.<sup>2</sup>
- [2.] und geschicht grad die relation von lucernischer Tagsatzung [der  
kath. Orte vom 19.-21. März 1642]<sup>3</sup>
- [3.] wan es an ein confusion kommen will, wye es des LW [=alt Landvogt  
des Rheintals und gegenwärtiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang  
**Wickart**] und syner Anhengeren der bruch ist:  
so khan ich mich clagen wye er sich gespert und wehtued die brieff  
und sachen fürin zegeben etc. Rüssbruggen [zu Sins?]. [Gerichtsherr  
von Buonas, Heinrich Ludwig von] **Hertenstein** und vil andere ding  
betreffende.
- [4.] die Abscheidt abschryben lassen
- [5.] Jtem [franz. oder mail./span.] pencion cleger sindt zuo beantwor-  
ten.  
Claus **Wäber** [von Zug], die **Hersteren** [von Zug].
- [6.] Hünenberg factorey [von Zug?]: Haber ustheilen. ...<sup>4</sup>".

1) Die Gemeindeversammlungsprotokolle im BA ZG weisen von 1634-1668 eine  
Lücke auf.

2) s. EA V 2, 1234 a

- 3) s. ebenda 1231 (Nr. 973). Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 4) Auf Blatt 270<sup>V</sup> finden sich noch zum Teil unlesbare Bleistiftnotizen.

---

AH 97, 259 und 270 - Blatt 259<sup>V</sup> und 270<sup>F</sup> leer

## 113

1642 Juni 22.

A

NOTIZEN [DES ZUGER STABFÜHRERS BEAT II. ZURLAUBEN] ÜBER DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG [DER STADT ZUG] VOM 22. JUNI 1642<sup>1</sup>

---

"1. Schryben von [Schultheiss und Rat von] Lucern läsen wegen der tagsatzung [der V kath. Orte vom 27./28. Juni 1642 in Luzern]<sup>2</sup>.

2. Gsandten [der Stadt Zug?] geben. Vorbereitung badischen Tagsatzung [=Jahrrechnung vom 6.-29. Juli 1642 in Baden]<sup>3</sup> H. bischoff von Chum [=Como, Lazaro II Carafino - Uebergriffe des Bischofs in die Rechte der Ennetbirgischen Vogteien]<sup>4</sup>; hohen Schirm von Venedig. L[andvogt in der Grafschaft Sargans und Zuger Stadt- und Amtsrat Christian] Schön des [von Mailand/Spanien begehrten] uffbruchs schryben, wyl es wider mit dem meher für die 4 gmeinden [Aegeri, Menzingen und Baar sowie die Stadt Zug] geschlagen, hievor war es dergestalt Erluthert by uns, dass der uffbruch begärtermassen Luth der Pündtnuss bewilliget syn sölle, mit vorbehalt das zwar die Pensionen erlegt, auch den Zwyerischen [d.h. des Regiments von Sebastian Peregrin Zwyer] Hauptlüthen werck und wärkh zeigt daran sy khomen mögen: ehe und das Volkh hinweg ziehe: desglychen die alten assignationen fleissig fortgangendt und die Capitulation mit Zuothun der Oberkheiten oder Jnteressierten Hauptlüthen gemacht werden söllendt. Wan dan ein theil oder mehr davon Jn Hispaniam dem König [Philipp IV.] zuo einer lybsguardi<sup>5</sup> zuo dienen begärth wurden und Jemand Lust dahin hete: daselbig Jmme fry gelassen syn: darzuo aber Niemand verbunden und gemüset werden soll: Jedoch das man alsdan zuvor die Oberkheiten berichten solle.

[3.] Myn Transmigration

[4.] Lorzen Tobel

[5.] Bericht das man Jederman Holtzes halber dis Jahrs abwysen werde.

[6.] 81 händ uff mich undt er ... LW [=alt Landvogt im Rheintal und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat Wolfgang Wickart] 96 ... vorhin Einest umb ein handt.

[7.] Carle Bartle hat Jn Zusammentragung der Stimmen Verwissen dem [Johann Jakob Sidler, gen.] Burdi [von Zug] fürghalten: er sye